

TE OGH 2020/3/23 12Ns19/20w

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 23.03.2020

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat am 23. März 2020 durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofs Dr. Solé als Vorsitzenden sowie die Hofräte des Obersten Gerichtshofs Dr. Oshidari und Dr. Setz-Hummel als weitere Richter in der Strafvollzugssache des Asghar Ali R*****, AZ 13 BE 202/19f des Landesgerichts für Strafsachen Graz, über die Anregung des genannten Gerichts auf Delegierung nach Anhörung der Generalprokuratur gemäß § 62 Abs 1 zweiter Satz OGH-Geo 2019 den

Beschluss

gefasst:

Spruch

Die Strafvollzugssache im Sinn des § 39 Abs 1 StPO iVm § 17 Abs 1 Z 3 StVG wird dem zuständigen Gericht abgenommen und dem Landesgericht Linz delegiert (RIS-Justiz RS0088481 [T4]).

Gründe:

Rechtliche Beurteilung

Zufolge Vorliegens der Voraussetzungen des § 39 StPO war spruchgemäß zu entscheiden.

Textnummer

E127948

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2020:0120NS00019.20W.0323.000

Im RIS seit

21.05.2020

Zuletzt aktualisiert am

21.05.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>